

Pressemitteilung

Innovationen für Branche im Wandel: Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer und Messe Berlin stellen Eckpunkte der *BUS2BUS* 2019 vor

*Im Rahmen eines Media Preview wurden in Berlin erste Inhalte für die zweite Ausgabe der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Die private Busbranche traf dabei auf innovative Gründer aus dem Mobilitätssektor. Die Gespräche zeigten: Als zukunftsorientierte Businessplattform kann die *BUS2BUS* intensiv die Diskussion neuer Businessansätze fördern. Gestiegene Ausstellerzahl zeigt schon jetzt Wachstum und großes Interesse in der Branche.*



Berlin, den 20. November 2018 – Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) und die Messe Berlin haben im Rahmen eines Media Preview am 16. November im Spreepeicher in Berlin erste Schlaglichter auf das Programm der *BUS2BUS* 2019 geworfen. Im Fokus der zweiten Ausgabe der Veranstaltung werden demzufolge vom 19. bis zum 21. März 2019 auf dem Messegelände Berlin unter anderem die vielen digitalen Innovationen im Mobilitätssektor und ihre Bedeutung für den Busverkehr stehen. Diese Mischung spiegelte sich auch auf dem Podium wieder: Neben bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und Kerstin Kube-Erkens, Senior Produktmanagerin bei der Messe Berlin, waren dort Vertreter von drei Mobilitäts-Start-ups zu sehen, die den Verkehr der Zukunft mit Hard- oder Softwarelösungen gestalten wollen. Für die privaten Busunternehmen können im Zusammenspiel mit solchen neuen Akteuren, so Christiane Leonard, zahlreiche Chancen liegen, die eigenen Angebote Leistungen in die digitale Zukunft zu tragen. Der Austausch mit solchen neuen Akteuren ergänze perfekt die bereits feststehenden politischen Diskussionen zu Themen wie dem Personenbeförderungsgesetz, Trends im Bustourismus und der Wettbewerbssituation im Fernverkehr in Deutschland, die auch die *BUS2BUS* 2019 prägen werden.

„Natürlich werden wir beim bdo-Kongress im Rahmen der *BUS2BUS* erneut die gewichtigen aktuellen politischen Fragen mit Entscheidern diskutieren“, sagte bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard zum Programm. „Mich freut sehr, dass wir darüber hinaus bei der *BUS2BUS* auch die Möglichkeit haben, unseren Mitgliedern viele weitere wichtige und interessante Denkansätze und Informationen vorstellen zu können. Diese Fülle an Informationen und die thematische Vielfalt – das macht die *BUS2BUS* so einzigartig und so wichtig für die Branche.“

Neben dem bdo-Kongress bilden eine moderne Aussteller-Messe und das sogenannte Future Forum die weiteren Säulen der *BUS2BUS*. Zu Letzterem formulierte Kerstin Kube-Erkens, Senior Produktmanagerin der *BUS2BUS*: „Das Future Forum bietet Raum für fachliche Impulse aus dem gesamten Mobilitätsbereich. Hier wird über den Tellerrand geschaut und kann von gemachten Erfahrungen gelernt werden. Es geht um neue Ideen für eine etablierte Branche.“ Exemplarisch dafür waren die drei beim Media Preview vorgestellten Start-ups. MotionTag strebt danach, ein nahtloses, nachhaltiges und intelligentes Mobilitätsnetzwerk zu schaffen, in dem Transportsysteme nutzerzentrierter gestaltet werden. WunderMobility will, dass die Kapazitäten der auf der Straße vorhandenen Fahrzeuge effektiver genutzt werden und bündelt dafür verschiedenste

mobile Services und liefert beispielsweise die Software für über 30 europäische Sharing-Anbieter. Unu ist hingegen der deutsche Marktführer für Elektroroller.



Hintergrund: Die *BUS2BUS* wird im Jahr 2019 zum zweiten Mal ausgerichtet. Als Kombination aus Fachmesse, Kongress und Future Forum ist die *BUS2BUS* ein einmaliger Treffpunkt für den Austausch von etablierten Unternehmen mit neuen Akteuren der Mobilitätsbranche. Alle Zeichen deuten laut Messe Berlin auf Wachstum hin. Etwa vier Monate vor Beginn der *BUS2BUS* steht fest, dass auf vergrößertem Areal und um einen Tag verlängert eine gewachsene Zahl an Ausstellern vertreten sein wird.

Inhaltlich ist das Spektrum weit – was einen Kernpunkt des innovativen Veranstaltungskonzeptes der *BUS2BUS* darstellt: Blicke in die Zukunft, auf die Herausforderungen für Megacities oder den ländlichen Raum, alternative Antriebssysteme bis hin zum autonomen Fahren und künstlicher Intelligenz stehen ebenso im Fokus der Businessplattform *BUS2BUS* wie der Austausch mit den Herstellern. Als zentraler Treffpunkt lenkt die dritte Säule, die Fachmesse, den Fokus auf moderne Busse und alles, was dazugehört. Neben den Ausstellungsflächen in der Halle 26 können Busse auch im Freigelände in Aktion erlebt und getestet werden. Namhafte Hersteller wie VDL, EvoBus, Scania, Otokar und MAN sind erneut dabei, außerdem der Elektrobushersteller Sileo und, erstmalig in 2019, IVECO und Heuliez. Komplettiert wird das Angebot durch führende Zulieferer wie ZF Friedrichshafen und Voith, im Bereich „Fresh Travel“ gibt Via Transportation Einblicke in die Mobility-on-Demand. Den Bedarf nach Austausch und nachhaltiger Entwicklung bedient die *BUS2BUS*, als einzige Veranstaltung dieser Art in Deutschland.

(Foto:)



Bildunterschrift:

BUS2BUS 2019-Media Preview am 16.11.2018 – Björn Fedder, Chief of Staff to CEO at Wunder Mobility; Kerstin Kube-Erkens, Senior Produktmanagerin, Messe Berlin; Christiane Leonard, Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer; Pascal Blum, Gründer, unu; Johanna Schelle, MotionTag, Communications & Business Development (v.l.n.r.)



Dieses Foto und weiteres Bildmaterial zur Veranstaltung erhalten Sie auf der [Website](#) der *BUS2BUS*.

Tickets für die BUS2BUS gibt es ab sofort im [Ticketshop](#).

Weitere Informationen zur BUS2BUS finden Sie unter www.bus2bus.berlin.

+++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org